

A nice travel?

oder Was passiert, wenn man Wurmchwanz eine wichtige Aufgabe überträgt!

Von Yusuka_Chan

Kapitel 4: Erster Tag: ein Abend mit wichtigen Entscheidungen

Erster Tag: Der Abend mit wichtigen Entscheidungen

Währenddessen saßen Mia und Sirius im Wohnzimmer. Besagter langweilte sich augenscheinlich zu Tode. Eigentlich hatte er sich diese Ferien doch ganz anders vorgestellt. Doch was passierte? Mias Blick hätten ihn wohl schon tausend Tode sterben lassen, James hatte sich in einem der Zimmer verbarrikadiert, von ihm hörte man nur immer wieder ein ziemlich lautes Scheppern und Evans saß in der Küche und sagte keinen Ton. Na wundervoll. Wenigstens schien Remus seinen Spaß zu haben. Die beiden waren noch immer nicht zurück. Ein kleines Grinsen konnte er sich nun doch nicht verkneifen. Moony war ja schon lange eindeutig interessiert an Susan, und nach ihren Blicken sie auch an ihm. Doch bevor diese beiden vollkommen stillen Typen mal zusammenkommen, vergingen Lichtjahre. Aber da konnte man doch bestimmt irgendwas drehen. "Was grinst du jetzt schon wieder?" Schneidend war Mias Stimme zu hören. Sie hatte ihn also die ganze Zeit beobachtet, interessant. 'Verdammt, kann ich nicht einmal meine Klappe halten? Dieser Typ macht mich noch wahnsinnig. So ein Body gehört einfach verboten.' Eigentlich wollte sie lesen. Mal nicht an den Typen vor ihr denken, der gerade eine Augenbraue hochzog und dabei halt einfach verboten gut aussah. 'Was ist nur los mit mir. Blacks Anwesenheit ist überhaupt nicht gut für mich... früher hat er mich doch auch nicht gestört! Tja, da war er auch nur einfach der arrogante Arsch mit dem ich nie was zu tun haben wollte... und nun?' Ihre Gedanken und wohl auch ihre Gefühlswelt waren vollkommen durcheinander. Sirius hatte einfach eine Ausstrahlung, die Mia vollkommen wahnsinnig machte. Nein! Genau das hatte die Schwarzhaarige doch zu vermeiden versucht. Nun blickte sie genau in seine eisblauen Augen. "Na, was ist los?" Sirius war nicht entgangen, dass die Hexe ihn gemustert hatte, und augenscheinlich gefiel er ihr. Was auch nicht wirklich verwunderlich war. Vor einer halben Stunde war Susan hereingestürmt und hatte ihnen voller Freude von einem riesigen Kleiderschrank berichtet. Schnell hatte Tatze ein recht tiefblickendes Outfit gefunden und wohl sein Ziel erreicht, denn selbst der sonst so beherrschten Mia verschlug es beim Anblick Sirius' in der hautengen Jeans und dem großzügig geöffneten Hemd die spitzen Bemerkungen. "Nichts! Ich hab mich nur gerade gefragt, ob dir kalt ist?" Tja ja, schlagfertig wie immer, nicht war? "Du

könntest mich ja wärmen..." Lily verfolgte wohl ohne das Wissen der beiden Streithähne amüsiert den Schlagabtausch. „Wenn ich es nicht besser wüsste, würd' ich sagen, die Beiden passen bestens zusammen. Puh, warum mussten wir nur hier her kommen. Das wäre alles einfacher gewesen. Nun bin ich James etwas schuldig. Das ist NICHT normal!“ Die Rothaarige stand auf und ging unbemerkt zur Treppe. Aus dem Augenwinkel beobachtete sie noch, wie Mia sich vor Sirius aufbaute und wohl gleich lostoben würde, doch das erwartete Gezeter blieb aus.

Lily stieg nun die Treppe hinauf, in der Ahnung, dass sie den Grund für das Schweigen ihrer Freundin lieber nicht wissen wollte. Schließlich hatte die Griffindor etwas zu erledigen. Energisch klopfte sie an die Tür. "Potter mach auf. Ich muss mit dir reden." Frostiger hätte wohl auch ein Kühlschrankschlag nicht klingen können. Entsprechend war auch dessen Reaktion, nämlich gar keine. „Na toll. Aber zugegeben, dass klang nicht gerade sehr einladend. Ok. Zähne zusammenbeißen. Einmal nett sein. Lily, du schaffst das!“ Sie schloss noch einmal seufzend die Augen und klopfte danach aufs Neue. "J...James, bitte ich muss wirklich mit dir reden..." Nun wusste die Rothaarige auch wieder, warum sie Krone nicht beim Vornamen nannte. James. Dieses Wort löste ein nicht besonders angenehmes Kribbeln in ihrer Magengegend aus. Warum nur? Plötzlich gab die Tür knarrend nach und Lily, die bis eben noch deren Griff umklammert hatte, fiel vorn über. Direkt in die Arme eines grinsenden Rumtreibers. "Muss ja sehr wichtig sein, Schatz." Lily glaube nicht, was sie da eben gerade gehört hatte. Dieser arrogante, nichtsnutzige, ungehobelte Potter wagte es, sie Schatz zu nennen? Das konnte doch nicht sein. Dafür musste er bestraft werden. „Ihm eine kleben.... Schnell... warum will ich mich nicht bewegen.... Ich MUSS ihm eine kleben.... Sofort.“ Doch irgendwas hielt sie davon ab. Eigentlich wollte die Griffindor gar nicht mehr weg. James beobachtete währenddessen mit Genugtuung die eindeutige Rotfärbung ihrer Wangen und versuchte, diese einmalige Situation so gut wie möglich zu genießen.

Lily wusste später nicht recht, wie sich in dieser Situation weiter verhalten hätte, doch un- oder glücklicherweise stürmte in diesem Moment eine etwas konfuse Mia die Treppe hinauf. Fahrig fuhr sie sich noch mal durch die Haare, bevor die Schwarzhaarige, James wohl überhaupt nicht realisierend, "Kommst du bitte runter, wir wollen jetzt das Schlafproblem lösen." Zu Lily gewandt runterrasselte um sich gleich darauf auf dem Absatz umzudrehen und die Treppe wieder hinunterzugehen. „Tatze! Was machst du nur immer mit deinen Mädels.“ Dachte der Rumtreiber nur belustigt, als er ebenfalls, eine leicht abwesende Lily vor sich herschiebend, die Treppe hinunterging. Unten angekommen, verschaffte sie Krone erstmal einen groben Überblick. Tatze saß zu seinem Erstaunen mit leicht roten Wangen in seinem Sessel. Mia war ebenfalls in einem dieser Art versunken, vermied es aber beharrlich, Sirius anzuschauen und Susan mitsamt Moony hockten auf der Couch, peinlich darauf bedacht, nicht bedeutend nahe zusammen zu sitzen. Auch Lily schien nun wieder auf der Erde angekommen und ging schnurstracks auf die Couch zu, was zur Folge hatte, dass die beiden anderen zusammenrutschten. James setzte sich neben die Rothaarige und blickte sie immer wieder forschend an.

Nach ein paar elendlangen Minuten des Schweigens ergriffen Susan und Remus das Wort. Keiner der anderen leistete Gegenwehr, als sie die Zimmer verteilten. Zum Glück hatten sich die beiden schon vorher so einige Gedanken über diese Frage gemacht. Wenn Sirius und James ein Zimmer teilten, gab es keine Garantie, dass das

Haus die vierzehn Tage heil überstand. Also wurden sie kurzerhand getrennt. Das dies nicht gerade mit Jubelrufen von den beiden Mädels aufgenommen wurde, war klar. Doch nach einigem Gezeter gaben sie sich geschlagen, was dann folgende Aufteilung zur Folge hatte. Sirius und Mia bekamen Schlafsäcke und übernachteten im Wohnzimmer. James und Lily schliefen in einem Doppelzimmer und Susan und Remus in dem anderen.

Bald waren alle recht müde von diesem, doch sehr anstrengenden und nicht minder aufregenden Tag. Selbst Mia und Lily, die wohl eher mit Grausen an die bevorstehende Nacht dachten, räumten schließlich ein, dass es doch besser wäre, sich schlafen zu legen.

Als die Schwarzhaarige und Sirius allein waren, zauberte Sirius eine große Luftmatratze und einen großen Schlafsack, die fragenden Blicke der Gryffindorin gekonnt ignorierend. "Braucht dein Ego so viel Platz?" Schnippisch tippte Mia mit ihrem Zauberstab nun gegen diesen Schlafplatz, um daraus im Handumdrehen 2 zu machen. Er zog es vor darauf nicht zu antworten. So zog der Rumtreiber sein Hemd mit samt Hose und Strümpfen aus, drehte sich um und ging zu seiner Matratze. 'Sieht was als hätte er Sonnebrand... halt! Aufhören Mia, du darfst ihn nicht anstarren!'

"Ist mir ganz egal, WO du heute Nacht schläfst! Penn doch auf deinem heiß geliebten Quidditchfeld, aber NICHT hier!" Schon wieder war es mit Lily durchgegangen. Sie war doch sonst nicht so, oder? Warum musste sich die Rothaarige ihm gegenüber nur so zickig benehmen. "OK!" Wutschnaubend stürmte er aus dem Zimmer, zu seinem versteckten Quidditchplatz. 'Manno! Muss der immer alles so wörtlich nehmen... der ist echt überbewerten.... Das war nicht so gemeint....' Doch bevor Lily es sich selbst erklären konnte, war sie auch schon ebenfalls vor der Gartenhütte angekommen und schlich hinein. Er lag da, mitten auf dem Rasen und schaute zum Himmel. "Was ist denn nun schon wieder?" James war wirklich wütend. Er liebte Lily, ja das tat er wirklich, doch das konnte der Rumtreiber nicht mehr lange aushalten. Sie schrie ihn an, verletzte ihn und dann sollte er ruhig bleiben? Ein schabendes Geräusch zu seiner Linken bedeutete wohl, dass die Rothaarige nun neben ihm saß. Sollte sie doch! "Kannst du mir sagen, warum ich immer das Falsche sage?" James versuchte sie zu ignorieren. Plötzlich spürte er eine Hand auf seiner Schulter. Das konnte doch nicht sein. Sie würde ihn nie... "Fliegst du bitte eine Runde mit mir?" Krone drehte sich zu ihr um. Sie war etwas rot geworden, doch ihr Blick war ehrlich... diesmal hatte er doch gar nichts gemacht? "Ok....?"

"Sirius... was...?" Der Rumtreiber saß nun im Schneidersitz auf ihrer Luftmatratze und schien es sich dort bequem zu machen. "Und nun sag, warum hasst du mich so?" Mia wurde etwas rot um die Nase und setzte gerade zu einer bestimmt sehr interessanten Antwort an, als Susan kreidebleich zusammen mit einer zitternden Remus die Treppe runterkam. "Er... er... ich... was ist mir ihm los?" versuchte die Braunhaarige möglichst ruhig zu fragen. Auch Sirius war kreidebleich geworden. "Vollmond!" schrie er, packte seinen Freund und zog ihn, sich selbst noch eine Kutte überwerfend, nach draußen. Tatsächlich, der Mond stand leuchtend voll am Himmel und Remus fing an sich zusammenzukrümmen. "Tatze... nicht hier... bring... uns...zurück!" Moony wollte auf keinen Fall hier zum Werwolf werden. "KRONE!" Besagte wollte gerade mit Lily auf den Besen steigen, ließ aber sofort davon ab, als er die panische Stimme seines Freundes hörte. 'Sch***... Remus!' Keuchend lief er mit Lily nach draußen. Sirius schien endlich wieder die 3 Mädchen zu bemerken und schleifte sie zurück ins Haus. Dort

wurde er auch schon von Fragen bestürmt. "Black hast du sie nicht mehr alle?"